

Was im Winter möglich ist

Wer im Winter große Flächen schneefrei halten möchte, kann auf WestWood-Nutzschichten Räumsschilde nutzen. Um das Oberflächenschutzsystem nicht zu beschädigen, muss die Unterseite der Schilde jedoch mit einer leicht nachgebenden Gummi- oder Kunststofflippe ausgestattet sein. Scharfkantige metallische Schilde sind ungeeignet.

Auch der Einsatz von Auftausalzen ist auf den WestWood Produkten möglich. Der Einsatz von Splitten, Granulaten oder Sanden dagegen ist zu vermeiden: Sie können die Oberfläche beschädigen – erst recht, wenn sie von PKWs befahren wird. Nach dem Winter sollten alle Flächen sorgfältig wie beschrieben gereinigt werden.

Als Alternative zum Räumen von Schnee und Streuen von Auftausalzen empfehlen wir den Einbau der WestWood Freiflächenheizung (nähere Informationen sind auf unserer Homepage erhältlich).



Folgende Hinweise sind generell zu beachten:

- Ätzende, lösemittel- oder alkoholhaltige Reiniger sowie Desinfektionsmittel für sanitäre Einrichtungen eignen sich nicht zur Reinigung und Unterhaltspflege.
- Wassertemperatur gem. Vorgaben des Reinigungsherstellers, kein heißes (> 50 °C) oder kochendes Wasser verwenden.
- Maschinelle Trockenreinigungen mit kreisenden Bürstenteilen können die Nutzungsdauer der Beschichtung bei häufiger Anwendung verkürzen.
- Bei Anwendung von Hochdruck-Wasserstrahl- oder Hochdruck-Dampfstrahlgeräten mit einer Breitstrahldüse ist ein Düsenabstand zur Fläche von mindestens 50 cm zu beachten. Dabei dürfen keine sogenannten Kreisel- oder Fräsdüsen benutzt werden. Die Zugabe von Reinigungsmittel zum Wasserstrahl ist unter Beachtung der genannten Bedingungen möglich.
- Vor Reinigung der Gesamtfläche: Probereinigung des zur Anwendung kommenden Verfahrens und Reinigungsmittels an unauffälliger Stelle.

ALLES, AUSSER GEWÖHNLICH



Kontakt vor Ort gewünscht? Gerne!

QR-Code scannen und den Experten vor Ihrer Haustür finden!



WestWood® Kunststofftechnik GmbH - An der Wandlung 20 - 32469 Petershagen



Parken



Parkhäuser, Tiefgaragen, Freidecks, Rampen

Pflegeanleitung

Ein perfektes Ergebnis

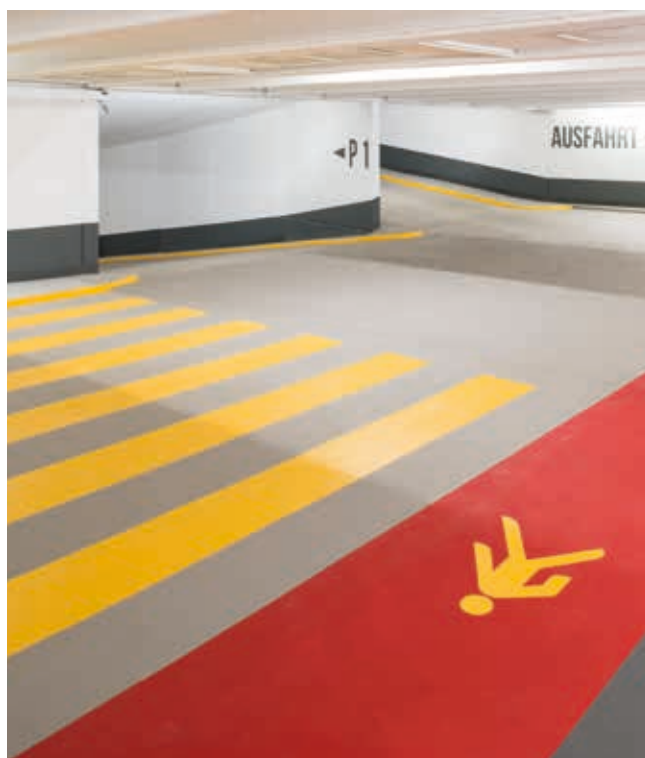
Durch eine regelmäßige Reinigung und Pflege bleibt die schöne Optik Ihrer Oberfläche langfristig erhalten. Generell gilt für alle Oberflächen, dass diese mindestens einmal jährlich gereinigt werden sollten – idealerweise im Frühjahr nach der Frostperiode.

Diese Pflegeanleitung bietet dafür die richtigen Tipps und Tricks: Begehbare versiegelte Oberflächen mit Chipseinstreuung lassen sich damit ebenso von Verschmutzungen befreien wie befahrbare abgesandete Oberflächen oder Strukturbeläge.

Die WestWood Nutzflächen werden in der Regel einfach mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gesäubert. Starke Verschmutzungen lassen sich auch mit einem Hochdruck-Wasserstrahl- oder Hochdruck-Dampfstrahlgerät mit Breitstrahldüse lösen.

Optimaler Schutz – über lange Zeit

Betreibern und Eigentümern von Parkhäusern und Tiefgaragen empfehlen wir zudem, einen Reinigungs- und Wartungsvertrag mit ihrem WestWood-Fachverleger abzuschließen. So werden die Flächen und die elementaren Funktionen der PMMA-Systeme regelmäßig überprüft: Der optimale Schutz der Oberflächen ist damit gewährleistet und die Wertbeständigkeit bleibt über lange Zeit erhalten.



Große Flächen reinigen

Die WestWood Nutzschichten unterliegen in Parkhäuser und Tiefgaragen einer hohen mechanischen und chemischen Belastung. Wöchentliche Grundreinigungen sind aus diesem Grund in besonders stark frequentierten Parkbauten empfohlen, dabei sollten möglichst alle Bereiche mit einbezogen werden. Professionelle Reinigungsmaschinen (wahlweise zum Aufsitzen oder handgeführt) haben sich da-



Auch starker Schmutz lässt sich entfernen

Zur Entfernung von großflächigen, starken Verunreinigungen ist eine Grundreinigung nicht mehr ausreichend. Für diesen Anwendungsfall ist eine Intensivreinigung mittels professioneller Reinigungsmaschinen notwendig. Das Hinzuziehen von Reinigungs-Fachunternehmen ist hierzu bereits bei geringen Flächengrößen sinnvoll. Liegen starke Verunreinigungen nur in partiellen Bereichen vor (z. B. kleinere Ölflecken), können diese intensiv z. B. mit einem Reinigungsmittel, Schrubber sowie ggf. Wasserhochdruckstrahler

Professionelle Reinigung im Parkhaus:



bei bewährt und erzielen im Nassverfahren sehr gute Ergebnisse. Dabei haben die Art und Form des verwendeten Bürstensystems sowie das zur Anwendung kommende Reinigungsmittel einen entscheidenden Einfluss auf das spätere Ergebnis. Die Anwendungsempfehlungen sowie Anweisungen des jeweiligen Herstellers sind dabei stets zu beachten und aufeinander abzustimmen.



behandelt werden. Werden chemische Reinigungsmittel verwendet, müssen diese stets auf die vorliegende Verschmutzung abgestimmt sein (Konzentration, Einwirkzeit, Wassertemperatur, Vorreinigung, etc.). Weiter sollten diese Reini-ger zur Bemusterung im Vorfeld an einer unauffälligen Stelle getestet werden.

Wir empfehlen die Anwendung von Reinigungsmaschinen aus dem Hause Hako in Kombination mit dem Reinigungsmittel Hako Cleanol HD.

